

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen

Behörde Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Bürgerdienste - Ausländerstelle
Rathaus A, Porschestr. 49
38440 Wolfsburg

Eingangsdatum:

Aktenzeichen:

**Antrag auf Erwerb
der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung)**
gemäß § _____

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Nach § 31 Staatsangehörigkeitsgesetz dürfen die mit der Ausführung des Staatsangehörigkeitsgesetzes betrauten Behörden zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes oder staatsangehörigkeitsrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz oder nach staatsangehörigkeitsrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Personenbezogene Daten, deren Verarbeitung nach Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1; L 314 vom 22.11.2016, S. 72; L 127 vom 23.5.2018, S. 2) in der jeweils geltenden Fassung untersagt ist, dürfen verarbeitet werden, soweit die personenbezogenen Daten gemäß § 37 Absatz 2 Satz 2 zur Ermittlung von Ausschlussgründen nach § 11 von den Verfassungsschutzbehörden an die Einbürgerungsbehörden übermittelt worden sind oder die Verarbeitung sonst im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Bei Minderjährigen über 16 Jahren ist ein eigener Antrag erforderlich.
Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, weitere Ausführungen bitte auf einem Beiblatt machen.

Ich beantrage den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung).		Vermerke der Behörde														
1. Angaben zur Person																
1.1 Personalien		<input type="checkbox"/> Lichtbild ist beigefügt.														
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen</td> <td style="width: 50%;">Vorname / Vornamen</td> </tr> <tr> <td>Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)</td> <td> <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Anschrift am Ort des dauerhaften Aufenthalts (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail)</td> </tr> <tr> <td> Familienstand <input type="checkbox"/> ledig; <input type="checkbox"/> getrennt lebend </td> <td> <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet </td> </tr> <tr> <td> <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden </td> <td>Datum seit</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Tag und Ort der Eheschließung bzw. Begründung der Lebenspartnerschaft</td> </tr> </table>		Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen	Vorname / Vornamen	Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Anschrift am Ort des dauerhaften Aufenthalts (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail)		Familienstand <input type="checkbox"/> ledig; <input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden	Datum seit	Tag und Ort der Eheschließung bzw. Begründung der Lebenspartnerschaft		
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen	Vorname / Vornamen															
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich															
Anschrift am Ort des dauerhaften Aufenthalts (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)																
Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail)																
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig; <input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet															
<input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden	Datum seit															
Tag und Ort der Eheschließung bzw. Begründung der Lebenspartnerschaft																
Ehegatte / Eingetragener Lebenspartner		<input type="checkbox"/> Lichtbild ist beigefügt.														
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen</td> <td style="width: 50%;">Vorname / Vornamen</td> </tr> <tr> <td>Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)</td> <td> <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Anschrift am Ort des dauerhaften Aufenthalts (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> nicht belegt</td> <td><input type="checkbox"/> belegt durch</td> </tr> </table>		Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen	Vorname / Vornamen	Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Anschrift am Ort des dauerhaften Aufenthalts (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		<input type="checkbox"/> nicht belegt	<input type="checkbox"/> belegt durch							
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen	Vorname / Vornamen															
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich															
Anschrift am Ort des dauerhaften Aufenthalts (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)																
<input type="checkbox"/> nicht belegt	<input type="checkbox"/> belegt durch															
Miteinzubürgern <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																
Kinder (hier sind alle minderjährigen Kinder einzusetzen)																
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen 1.</td> <td style="width: 50%;">Vorname / Vornamen</td> </tr> <tr> <td>Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)</td> <td> <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Aufenthaltsort</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten</td> </tr> <tr> <td>Kindschafts- verhältnis <input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe</td> <td> <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern </td> </tr> </table>		Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen 1.	Vorname / Vornamen	Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Aufenthaltsort		Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten		Kindschafts- verhältnis <input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe	<input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern	<input type="checkbox"/> Lichtbild ist beigefügt.				
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen 1.	Vorname / Vornamen															
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich															
Aufenthaltsort																
Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten																
Kindschafts- verhältnis <input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe	<input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern															
Miteinzubürgern <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																

- Urheberrechtlich geschützt -
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und
elektronische Speicherung verboten!

0
3
1
0
3
0
0
0

00/100/5000/28 W. Kohlhammer GmbH (22070)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dgvg@kohlhammer.de

Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen 2.		Vorname / Vornamen		Vermerke der Behörde <input type="checkbox"/> Lichtbild ist beigefügt.
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
Aufenthaltort				
Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten				
Kindschafts- verhältnis		<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern		
Miteinzubürgern <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen 3.		Vorname / Vornamen		<input type="checkbox"/> Lichtbild ist beigefügt.
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
Aufenthaltort				
Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten				
Kindschafts- verhältnis		<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern		
Miteinzubürgern <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen 4.		Vorname / Vornamen		<input type="checkbox"/> Lichtbild ist beigefügt.
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
Aufenthaltort				
Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten				
Kindschafts- verhältnis		<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern		
Miteinzubürgern <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Integrationsbemühungen bzw. Integrationsleistungen der Einbürgerungsbewerberin / des Einbürgerungsbewerbers				
Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse sind vorhanden**) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
Teilnahme an einem Sprachkurs auf der Basis von Zertifikat Deutsch - Sprachniveau B1 <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
Bezeichnung und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) des Trägers				
Deutsche Sprachkenntnisse wurden erworben durch				
<input type="checkbox"/> Elternhaus				
<input type="checkbox"/> Sprachschule mit Diplom				
<input type="checkbox"/> Schul- oder Hochschulausbildung				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> Erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs nach § 43 Aufenthaltsgesetz *)				
Bezeichnung und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) des Trägers				
Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland sind vorhanden <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
Teilnahme an einem Einbürgerungstest <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
Bezeichnung und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) des Trägers				
Besondere Integrationsleistungen **)				
ehrenamtliches Engagement, zum Beispiel bei der Feuerwehr oder sozialen Diensten				

0
3
1
0
3
0
0
0

*) § 10 Absatz 3 Satz 1 Staatsangehörigkeitsgesetz: Weist ein Ausländer durch die Bescheinigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge die erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs nach, wird die Frist nach Absatz 1 (Zeiträumen bis zur Einbürgerung) auf sieben Jahre verkürzt.

**) § 10 Abs. 3 Satz 2 Staatsangehörigkeitsgesetz: Bei Vorliegen besonderer Integrationsleistungen, insbesondere beim Nachweis von Sprachkenntnissen, die die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 6 übersteigen, kann die Aufenthaltszeit auf sechs Jahre verkürzt werden.

0
3
1
0
3
0
0
0

<input type="checkbox"/> Frühere Ehe / Ehen <input type="checkbox"/> Frühere Lebenspartnerschaft / Lebenspartnerschaften der Einbürgerungsbewerberin / des Einbürgerungsbewerbers		Vermerke der Behörde	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Erste Ehe bzw. Lebenspartnerschaft		von	bis
aufgelöst durch (Datum und Rechtskraft der Entscheidung angeben)			
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, Vorname / Vornamen des früheren Ehegatten bzw. Lebenspartners			
Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten bzw. Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung / bei Begründung der Lebenspartnerschaft			
Zahl der Kinder aus der Ehe			
<i>Weitere Ehen bzw. Lebenspartnerschaften bitte auf zusätzlichem Blatt aufführen!</i>			
Eltern der Einbürgerungsbewerberin / des Einbürgerungsbewerbers <i>(Angaben freigestellt)</i>			
Vater <input type="checkbox"/> leiblicher Vater			
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen		Vorname / Vornamen	
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)			
Volkszugehörigkeit		Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten	
Wohnort (Staat / Kreis)			
verstorben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am		Datum	
Mutter <input type="checkbox"/> leibliche Mutter			
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen		Vorname / Vornamen	
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat / Bezirk)			
Volkszugehörigkeit		Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten	
Wohnort (Staat / Kreis)			
verstorben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am		Datum	
Annahme als Kind erfolgte durch			
Tag und Ort der Eheschließung			
1.2 Status, Wehrdienst <i>(bei Antrag nach § 21 HAuslG nicht auszufüllen)</i>			
Staatsangehörigkeitsverhältnisse			
derzeitige Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten		Erwerbsgrund	
<input type="checkbox"/> nicht belegt <input type="checkbox"/> belegt durch		zum Beispiel Pass, Staatsbürgerschaftsnachweis	
frühere Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten			
Verlustgrund			
nachgewiesen durch			
Wehrdienst			
Wehrdienstpflicht	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	von der Wehrpflicht befreit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wehrpflicht erfüllt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
anderer Militärdienst	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	in wessen Dienst	

Besonderer Status			Vermerke der Behörde
<input type="checkbox"/> Vertriebene / Vertriebener <input type="checkbox"/> Spätaussiedlerin / Spätaussiedler <small>Nachweis (Spätaussiedlerbescheinigung, Anerkennungsbescheid usw.)</small>			
<input type="checkbox"/> ausländischer Flüchtling <input type="checkbox"/> heimatlose Ausländerin / heimatloser Ausländer <input type="checkbox"/> Asylberechtigte / Asylberechtigter			
Gründe für die Asylgewährung			
Gründe bestehen fort <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Aufenthalt, Ausbildung			
Auslandsaufenthalte <small>(bei Antrag nach § 21 HAusG nicht auszufüllen)</small>			
von	bis	in (Ort, Kreis, Staat)	
Inlandsaufenthalte (Aufenthalt im Bundesgebiet)			
von	bis	in (Ort, Kreis)	
Ausweispapier			
Art		Seriennummer	
ausstellende Behörde		Ausstellungsdatum Gültigkeitsdauer	
Aufenthaltstitel <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Bezeichnung	
2. Strafbares Verhalten im In- und Ausland, wirtschaftliche Verhältnisse			
2.1 Strafbares Verhalten			
Straftaten: Angaben über erkennendes Gericht mit Aktenzeichen, Tatbestand und Strafmaß, auch Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung (§ 61 Strafgesetzbuch); bitte gegebenenfalls Urteil beifügen			
Angaben über anhängige Ermittlungsverfahren			
Lag ein antisemitischer, rassistischer, fremdenfeindlicher oder sonstiger Beweggrund vor?			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bitte Aktenzeichen angeben <input type="text"/>			
2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse <small>(bei Antrag nach § 21 HAusG nicht auszufüllen)</small>		in Höhe von	
Brutto-Einkünfte	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	EUR	
Bezieher von Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	in Höhe von monatlich EUR	

0
3
1
0
3
0
0
0

0
3
1
0
3
0
0
0

Bezugsgrund		Vermerke der Behörde
Bezieher von Leistungen nach SGB XII <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		in Höhe von monatlich EUR
Bezugsgrund		
Bruttoeinkünfte der in Haushaltsgemeinschaft lebenden Personen		
1. Name, Vorname		
<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich		EUR
2. Name, Vorname		
<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich		EUR
3. Name, Vorname		
<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich		EUR
4. Name, Vorname		
<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich		EUR
5. Name, Vorname		
<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich		EUR
Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Personen, die nicht zur Haushaltsgemeinschaft gehören		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Falls ja, Name und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) der / des Unterhaltsberechtigten		
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
3. Ich bin / Wir sind bereit, die bisherige Staatsangehörigkeit / bisherigen Staatsangehörigkeiten aufzugeben und verpflichte mich / verpflichten uns, nach schriftlicher Zusicherung der Einbürgerung die erforderlichen Schritte zu unternehmen.		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
falls nein, Gründe		

<p>4. Erklärungen</p> <p>Ich erkläre ausdrücklich, dass ich keine Bestrebungen verfolge oder unterstütze oder verfolgt oder unterstützt habe, die</p> <p>a) gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder</p> <p>b) eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder</p> <p>c) durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden.</p>	<p>Vermerke der Behörde</p>
<p>5. Sonstiges</p> <p>Die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit habe ich bereits früher beantragt</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei</p>	
<p>Bezeichnung der Behörde</p>	
<p>Der Antrag wurde</p> <p><input type="checkbox"/> abschlägig beschieden <input type="checkbox"/> von mir zurückgenommen am <input type="text" value="Datum"/></p>	
<p>Mir ist eröffnet worden, dass grundsätzlich gemäß § 38 Staatsangehörigkeitsgesetz für die Einbürgerung eine Gebühr von 255,- Euro erhoben wird. Sie ermäßigt sich für ein minderjähriges Kind, das miteingebürgert wird und keine eigenen Einkünfte im Sinne des Einkommensteuergesetzes hat, auf 51,- Euro. Die Einbürgerung von ehemaligen Deutschen, die durch Eheschließung mit einem Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit verloren haben, ist gebührenfrei. Die Ablehnung oder die Rücknahme des Einbürgerungsantrages ist gemäß § 3a Staatsangehörigkeits-Gebührenverordnung ebenfalls gebührenpflichtig. Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass gemäß § 42 des Staatsangehörigkeitsgesetzes mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen eine Einbürgerung zu erschleichen. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass eine Einbürgerung zurückgenommen werden kann, wenn sie durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzliche unrichtige oder unvollständige Angaben, die wesentlich für sie gewesen sind, erwirkt worden ist (§ 35 Staatsangehörigkeitsgesetz). Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse unverzüglich mitzuteilen.</p>	
<p>Ort, Datum</p>	<p>Unterschrift / Unterschriften der Einbürgerungsbewerberin / des Einbürgerungsbewerbers oder der / des gesetzlichen Vertreter/in/s</p>
<p>Einwilligungserklärung der antragstellenden Person in die Beziehung der Ausländerakten</p> <p>Die Ausländerakten werden von der Staatsangehörigkeitsbehörde zur Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen benötigt. Kann die Ausländerakte wegen Verweigerung der Einwilligung nicht beigezogen werden, muss der Einbürgerungsantrag abgelehnt werden.</p>	
<p>Die vorstehende Unterschrift wurde / vorstehenden Unterschriften wurden vor mir / uns vollzogen. Dies wird hiermit amtlich bestätigt.</p>	
<p>Ort, Datum</p> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 60px; height: 60px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <p>Dienst-siegel</p> </div>	<p>Bezeichnung der Behörde mit Unterschrift und Amtsbezeichnung</p>
<p>6. Stellungnahme der Gemeinde</p>	
<p>Ort, Datum</p> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 60px; height: 60px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <p>Dienst-siegel</p> </div>	<p>Bezeichnung der Behörde mit Unterschrift und Amtsbezeichnung</p>

0
3
1
0
3
0
0
0

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Adresse

Unterrichtung über die Erhebung personenbezogener Daten im Einbürgerungsverfahren Einwilligung in die Erhebung personenbezogener Daten und der Sozialdatenübermittlung

Für die Bearbeitung meines Einbürgerungsantrages werden Daten benötigt, die zu meiner Person bei anderen Behörden vorhanden sind. **In allen Einbürgerungsfällen** werden Auskünfte eingeholt bei der/dem

- **Bundeszentralregister**, unbeschränkte Auskunft bei Einbürgerungsbewerbern, die das 14. Lebensjahr vollendet haben,
- **Polizei** zu Erkenntnissen in Straf- und Ermittlungsverfahren,
- **Verfassungsschutz** zu Erkenntnissen über verfassungsfeindliche oder extremistische Bestrebungen,

Ich bin damit einverstanden, dass die Einbürgerungsbehörde Einsicht in meine Ausländerakte nimmt.

Ich bin damit einverstanden, dass die nachstehenden Behörden/Dienststellen die erforderlichen Daten an die Einbürgerungsbehörde zur Prüfung der Voraussetzungen der von mir beantragten Einbürgerung auf Nachfrage übermitteln, **soweit sie nach den Umständen des Einzelfalles zur Prüfung meines Antrages erforderlich ist.**

Die Einwilligung erstreckt sich auf die nachfolgenden Bereiche:

- die beim Finanzamt vorhandenen dem Steuergeheimnis unterliegenden Daten (Einkommensverhältnisse einschließlich etwaiger Steuerstraftverfahren),
- die bei den Fachdiensten Soziales und Jobcenter vorhandenen Daten über meinen Leistungsbezug, die Bemühungen zur Eingliederung in Arbeit sowie die zugrundeliegenden tatsächlichen Umstände,
- die bei der Agentur für Arbeit vorhandenen Daten über meinen Leistungsbezug sowie die zugrundeliegenden tatsächlichen Umstände,
- die bei der Meldebehörde vorhandenen Daten über Wohnungsmeldungen,
- beim Familien-/Vormundschaftsgericht zur Geschäftsfähigkeit oder gesetzlichen Vertretung,
- der Staatsanwaltschaft/dem Gericht vorhandenen Daten zu Ermittlungs- und Strafverfahren,

Die beteiligten Stellen entbinde ich insoweit von ihrer Schweigepflicht (Amtsgeheimnis, Datengeheimnis, Sozialgeheimnis beziehungsweise Steuergeheimnis).

Mir ist bekannt, dass eine abschließende Prüfung meines Einbürgerungsantrages ohne die Informationen dieser Behörden/Dienststellen nicht möglich ist.

Mir wurde erklärt, dass meine personenbezogenen Daten für das Einbürgerungsverfahren in einem Fachverfahren gespeichert werden. Diese Daten werden ausschließlich verwaltungsintern zur automatisierten Bearbeitung meines Einbürgerungsantrages benutzt und spätestens nach Ablauf der für Einbürgerungen geltende Aufbewahrungsfrist (derzeit 50 Jahre) gelöscht.

Wolfsburg, den

Unterschrift/en

Bekennnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ist eine Staatsform, die keine Gewalt- und Willkürherrschaft kennt. Die Staatsgewalt wird vom Volke über die von ihm gewählten Vertreter im Parlament ausgeübt. Sie beinhaltet einen Rechtsstaat, der Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit jedes Einzelnen schützt.

Was bedeutet dies konkret?

Die freiheitliche demokratische Grundordnung ist Grundlage für das friedliche Zusammenleben der Menschen in der Bundesrepublik Deutschland. In diesem Begriff fasst man die **Wertvorstellungen des Grundgesetzes** zusammen. Zu den grundlegenden Prinzipien der freiheitlichen demokratischen Grundordnung zählen insbesondere:

1. die Achtung der Menschenrechte, vor allem das Recht jedes Menschen auf Leben und freie Entfaltung und Gleichbehandlung (hierzu zählt auch die Gleichberechtigung von Frau und Mann)
2. die Souveränität des Volkes,
3. die Gewaltenteilung,
4. die Verantwortlichkeit der Regierung,
5. die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung,
6. die Unabhängigkeit der Gerichte,
7. das Mehrparteienprinzip und die Chancengleichheit für alle Parteien mit dem Recht auf verfassungsmäßige Bildung und Ausübung einer Opposition.

Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie auf der folgenden Seite.

Für **Ihre Einbürgerung** ist es wichtig, dass Sie die nachfolgend beschriebenen Elemente der freiheitlichen demokratischen Grundordnung verstanden und akzeptiert haben.

Sie müssen sich vor der Einbürgerung mit Ihrer Unterschrift zu den Grundwerten der freiheitlichen demokratischen Grundordnung bekennen.

Weiterhin haben Sie schriftlich zu erklären, dass Sie keine Bestrebungen verfolgen oder unterstützen, die

- sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung wenden,
- sich gegen den Bestand oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland richten,
- eine Beeinträchtigung der Amtsausübung der gewählten Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziel haben,
- die auswärtigen Belange der Bundesrepublik Deutschland durch Ausübung von Gewalt oder durch Vorbereitung solcher Handlungen gefährden oder
- eine antisemitische, rassistische, fremdenfeindliche oder sonstige menschenverachtende Handlung zum Ziele haben.

Sollten Sie in der Vergangenheit derartige Bestrebungen verfolgt und unterstützt haben, ist eine entsprechende Erklärung unter der Voraussetzung möglich, dass Sie sich hiervon abgewendet haben und dies glaubhaft machen können.

Bitte stellen Sie Fragen, wenn Ihnen hierzu noch etwas unklar ist oder Sie die Bedeutung nicht verstanden haben.

Nähere Erläuterungen der Grundwerte der deutschen Verfassung:

<p style="text-align: center;">1. Demokratie</p> <p>Nach dem Grundgesetz geht alle Staatsgewalt vom Volke aus. Das Volk bestimmt in regelmäßigen Wahlen Vertreter im Bund, in den Ländern und in den Gemeinden. Diese nehmen die Interessen der jeweiligen Ebene, für die sie gewählt wurden, wahr und treffen die Entscheidungen nach dem Mehrheitsprinzip.</p>
<p style="text-align: center;">2. Achtung der Grundrechte</p> <p>Die Grundrechte ermöglichen es dem Einzelnen unter anderem, sich gegen deren Beeinträchtigung durch den Staat zu wehren. Der Staat hat die Grundrechte eines jeden Menschen zu schützen, aber auch gegen andere Menschen Personenvereinigungen und Organisationen. Jeder Mensch hat Anspruch auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit. Niemand darf andere in ihrer freien Selbstbestimmung beeinträchtigen z.B. hinsichtlich der religiösen Betätigung sowie des Zugangs zu Informationen, zur Bildung und zum Berufsleben. Männer und Frauen sind gleichberechtigt.</p> <p>Handlungen, die antisemitische, rassistische, fremdenfeindliche oder sonstige menschenverachtende Ziele verfolgen sind mit der vom Grundgesetz garantierten Würde und Gleichheit aller Menschen unvereinbar.</p>
<p style="text-align: center;">3. Gewaltenteilung</p> <p>Der Grundsatz der Gewaltenteilung dient der Hemmung und Kontrolle staatlicher Macht. Die vom Volk ausgehende Staatsgewalt (siehe oben unter 1.) wird durch besondere Organe der Gesetzgebung (Parlamente), der vollziehenden Gewalt (Regierungen und Verwaltungen) und der Rechtsprechung (Gerichte) ausgeübt. Die Parlamente kontrollieren die Arbeit der Regierung.</p>
<p style="text-align: center;">4. Rechtsstaatsprinzip</p> <p>Das Rechtsstaatsprinzip gewährleistet vor allem, dass Regierung und Verwaltung die Gesetze einhalten und es einen gerichtlichen Rechtsschutz bei Rechtsverletzungen durch die öffentliche Gewalt gibt. Jedem Bürger steht der Weg zu den Gerichten offen.</p>
<p style="text-align: center;">5. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung</p> <p>Die Verwaltungen müssen die Gesetze beachten und anwenden. Maßnahmen, die in Rechte des Bürgers eingreifen, bedürfen zu ihrer Rechtfertigung grundsätzlich einer gesetzlichen Grundlage, die diese Maßnahmen zulässt oder erlaubt.</p>
<p style="text-align: center;">6. Unabhängigkeit der Gerichte</p> <p>Die Gerichte sind unabhängig. Sie können von Regierungen oder Parlamenten nicht kontrolliert werden. Die Richter sind nur ihrem Gewissen bei der Rechtsanwendung verpflichtet. Jeder Bürger hat einen Anspruch auf einen fairen Prozess.</p>
<p style="text-align: center;">7. Mehrparteienprinzip und Chancengleichheit der politischen Parteien</p> <p>Ein wesentliches Merkmal der freiheitlichen demokratischen Grundordnung ist, dass es verschiedene Parteien gibt. Alle Parteien haben die gleichen Chancen, ihre politischen Vorstellungen in die Tat umzusetzen. Gründung, Bestand und Tätigkeit der Parteien sind frei von staatlichen Einflüssen und Eingriffen. Bei Wahlen haben alle Parteien die gleichen Möglichkeiten, für sich zu werben und gewählt zu werden. Durch das Mehrparteienprinzip wird die Meinungsvielfalt im öffentlichen Leben gewährleistet.</p>
<p style="text-align: center;">8. Recht auf verfassungsmäßige Bildung und Ausübung einer Opposition</p> <p>Die Opposition bildet das politische Gegengewicht zur Regierung und hat die Aufgabe sie zu kontrollieren. Sie kann Gesetzentwürfe einbringen. Die Regierung darf die Opposition nicht in ihrer Arbeit behindern.</p>